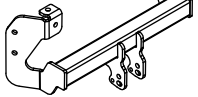



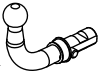
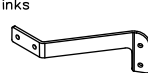















## Zubehör:

Pos. 1 Tragarme der Anhängerkupplung 1 St. 	Pos. 5 Winkel 2 St. 	Pos. 10 Schraube 8.8 B 14 St. M10x30mm 	Pos. 15 Federring 4 St. Ø 12,2 mm 
Pos. 2 Kupplungskugel 1 St. Art.nr-KL1F02A 	Pos. 6 Halter links 1 St. 	Pos. 11 Automatengestell 1 St. 	Pos. 16 Federring 14 St. Ø 10,2 mm 
Pos. 3 Steckdosenhalterplatte 1 St. Art.nr-BL1F02A 	Pos. 7 Halter rechts 1 St. 	Pos. 12 Mutter 8 B 14 St. M10 	Pos. 17 Verschlußscheibe des Automatengestells 1 St. Artikelnummer-Z100 
Pos. 4 Lasche 2 St. 	Pos. 8 Unterlegscheibe B 4 St. Ø42xØ13x3mm 	Pos. 13 Unterlegscheibe 2 St. Ø 13 mm 	Pos. 18 Kugelschutz 1 St. 
	Pos. 9 Schraube 8.8 B 4 St. M12x25mm 	Pos. 14 Unterlegscheibe 14 St. Ø 10,5 mm 	Pos. 19 Vorrichtung A 1 St. 



## PPUH AUTO-HAK S.J.

Produkcja Zaczepów Kulowych  
Henryk & Zbigniew Nejman  
76-200 SŁUPSK ul. Słoneczna 16K  
tel/fax (059) 8-414-414; 8-414-413  
E-mail: [office@autohak.com.pl](mailto:office@autohak.com.pl)  
[www.autohak.com.pl](http://www.autohak.com.pl)

## Anhängerkupplung

Klasse: **A50-X** Katalog nr **F02A**  
zugelassen zur Montage an folgenden Fahrzeugtypen:  
Hersteller: **PEUGEOT**  
Modell: **205**  
Typ: **3/5 Tüer**  
ab Bj. 1983 bis 1998

Technische Daten:  
**D** – Wert : **5,19 kN**  
Max. Masse Anhänger: **1000 kg**  
Max. Stützlast: **50 kg**

Homologationsnummer gemäß der Direktive 94/20/EG: **e20\*94/20\*1085\*00**

## EINLEITUNG

Die Anhängerkupplung erfüllt die Vorschriften der Verkehrssicherheit. Sie beeinflusst die Fahrsicherheit und daher ist ausschließlich nur vom Fachpersonal zu montieren. Es dürfen keinesfalls Konstruktionsänderungen vorgenommen werden. Sonst erlischt die Verwendungszulassung.

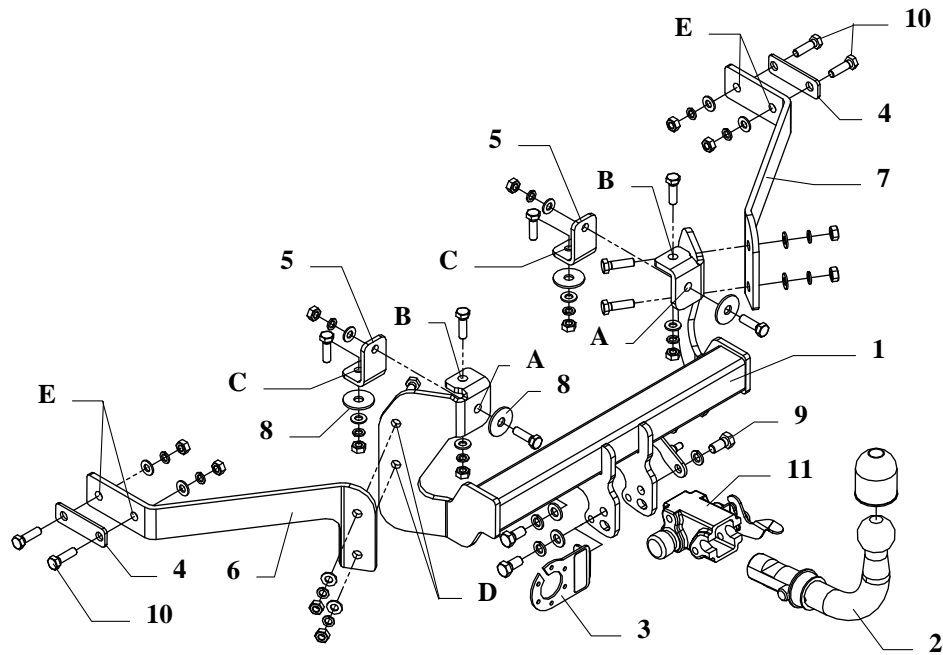
Falls es eine Isolationsschicht oder Fahrzeugunterbodenschutz gibt, wo die Anhängerkupplung befestigt wird, so sind diese zu entfernen. Andere Karosseriestellen und gebohrte Löcher sind mit der Antikorrosionsfarbe anzustreichen.

Für die Belastungswerte gelten die vom Fahrzeughersteller angegebenen Daten bzw. max. Masse der Anhänger und max. Stützlast. Dabei dürfen die Höchstennwerte der Anhängerkupplung nicht überschritten werden.

*D-Wert Formel:*

$$\frac{\text{max. Masse Anhänger [kg]} \times \text{Max. Fahrzeuggesamtgewicht [kg]}}{\text{max. Masse Anhänger [kg]} + \text{Max. Fahrzeuggesamtgewicht [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

# MONTAGE - und BETRIEBSANLEITUNG DER ANHÄNGEKUPPLUNG



Zeichnung 1

Die Anhängerkupplung (Katalognummer **F02A**) ist für folgende Fahrzeugtypen zugelassen: **PEUGEOT 205, 3/5 Tüer**, ab Bj. 1983 bis 1998, dient zum ziehen der Anhänger mit der Gesamtlast von **1000 kg** und der Kugelstützlast von max. **50 kg**.

Drehmomente für Schrauben und Muttern 8.8:

<b>M6</b> - 11 Nm	<b>M 8</b> - 25 Nm	<b>M 10</b> - 50 Nm
<b>M 12</b> - 87 Nm	<b>M 14</b> - 138 Nm	<b>M16</b> - 210 Nm

## VON DEM HERSTELLER

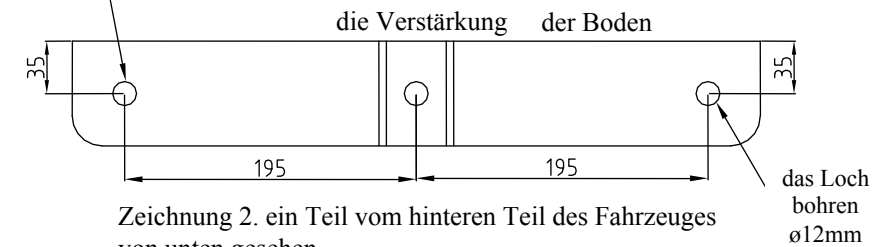
Die Zuverlässigkeit der Anhängerkupplung ist jedoch auch von der ordnungsgemäßen Montage und der richtigen Nutzung abhängig. Daher werden Sie gebeten, sorgfältig die folgende Montageanleitung zu lesen und sich an die entsprechenden Anweisungen zu beachten.

*Die Anhängerkupplung muss an den vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Befestigungsstellen montiert werden.*

## Anbauanleitung

1. Um die Anhängerkupplung montieren zu können, muss zuerst die Stoßstange demontiert werden. Das Ersatzrad entnehmen und den Nachschalldämpfer herunterlassen.
2. Zwei Löcher  $\varnothing 12\text{mm}$  von unten im hinterem Teil des Fahrzeuges gemäß der Zeichnung 2 bohren.

das Loch bohren  $\varnothing 12\text{mm}$



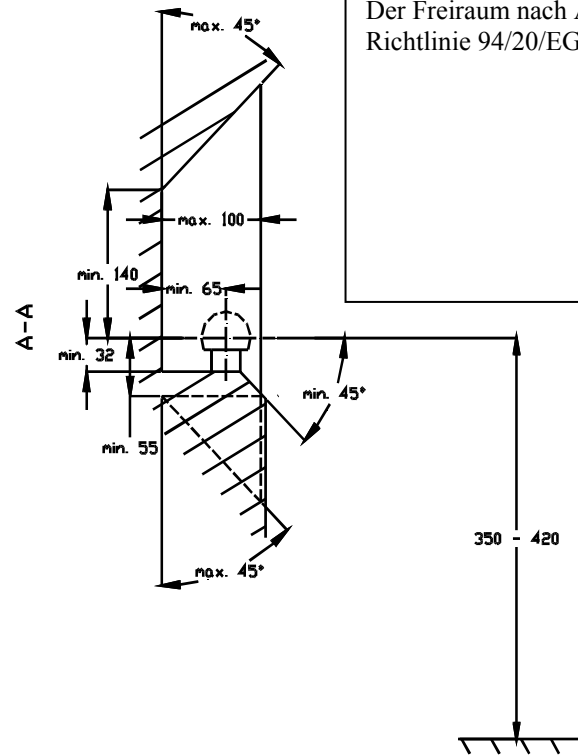
Zeichnung 2. ein Teil vom hinteren Teil des Fahrzeuges von unten gesehen

3. Die Tragarme der Anhängerkupplung (Pos.1) an das Fahrgestell anlegen und mit die Schrauben M10x30mm (Pos.10) durch die angefertigten Löcher und die Löcher der Anhängerkupplung (Pos.A) einbringen und festziehen. Dabei die Unterlegscheiben  $\varnothing 42\text{mm}$  verwenden.
4. Die Löcher nach innen zum Kofferraum durch die Löcher der Anhängerkupplung (Pos.B) mit dem Bohrer  $\varnothing 12\text{mm}$  durchbohren. Dann mit den Winkelvorrichtungen (Pos.5, die im Kofferraum anzulegen sind, mit den mitgelieferten Schrauben M10x30mm (Pos. 30mm) befestigen und festziehen.
5. Die Löcher von  $\varnothing 12\text{mm}$  durch die Löcher (Pos.C) bohren und mit den Schrauben M10x30mm festziehen (dabei die flachen Unterlegscheiben  $\varnothing 42\text{mm}$  Pos. 8 verwenden).
6. Die Halter (Pos.6 u. 7) an die Tragarme der Anhängerkupplung links und rechts anlegen und durch die Löcher D mit Hilfe von den Schrauben M10x30mm (Pos.10) festziehen.
7. Die Löcher in den Längsträgern durch die Löcher (Pos.E) mit dem Bohrer  $\varnothing 12\text{mm}$  bohren und durch die Halter (Pos.4) die Schrauben M10x30mm (Pos.10) einbringen und festziehen.
8. Die Stoßstange montieren, den Nachschalldämpfer anbringen.
9. Das Automatengestell (Pos.11) mit den Schrauben M12x25mm (Pos.9) und dem Steckdosenhalteblech (Pos.3) fixieren. Die Kupplungskugel (Pos.2) gemäß der Anbauanleitung, die an die Anhängerkupplung mit der schnell abnehmbaren Endung beigelegt wird, montieren.
10. Die Schrauben gemäß den Angaben in der Tabelle festdrehen.
11. Die Elektroinstallation gemäß der Bedienungsanleitung des Herstellers anschließen.
12. Falls nötig, den durch die Montage beschädigten Farbanstrich an der Anhängerkupplung ausbessern.

## ACHTUNG

- Nach dem Anbau der Anhängerkupplung sind die nationalen Vorschriften zur Anbauabnahme und zur Änderung der Fahrzeugpapiere zu beachten.
- Das Fahrzeug sollte mit seitlichen Blinkern und Rückspiegeln, deren Abstand mindestens der Anhängerbreite entspricht, ausgestattet werden.
- Alle Befestigungsschrauben sind nach ca. 1 000 km Anhängerbetrieb zu prüfen und nachzuziehen.
- Die Kugel der Anhängerkupplung ist sauber zu halten und zu fetten.

Der Freiraum nach Anhang VII, Abbildung 30 der Richtlinie 94/20/EG ist zu gewährleisten



Bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeuges

